

ISC verteidigt auf heimischem Terrain die Tabellenführung

Von Bernd Peters
Kirchderne. Beim zweiten Spieltag der Blindenfußball-Bundesliga, dem ersten auf heimischen Terrain am Mackenrothweg, verteidigte Meisterfavorit ISC Kirchderne die Tabellenführung.

Dafür reichten den Kirchdernern zwei Remis (0:0 gegen Essen sowie 1:1 gegen Mainz) und ein 2:0-Sieg gegen St. Pauli. Der wahrscheinlich größte Konkurrent der Kirchderner um die Meisterschaft, der MTV Stuttgart holte in Scharnhorst hingegen nur vier Punkte aus drei Partien und fiel auf Rang vier zurück. Ärgste Verfolger des ISC sind nun die Teams aus Essen und Marburg.



Hasan Altunbas (vorne) schirmt den Ball gegen einen Essener ab. Hinten wartet Thorsten Peitzmeier (Bilder: Christian Draheim)

„Ein regulärer Treffer hätte uns gegen Essen eigentlich den verdienten Sieg beschere können“, berichtete ISCSprecher Hasan Caglikalp nach den Spielen. Doch der Referee erkannte selbigen wegen eines vorherigen Foulspiels nicht an. Zahlreiche weitere Chancen nutzten die Dortmunder Stürmer ebenfalls nicht, so dass es beim torlosen Remis blieb. Auf der an-

deren Seite: ISCKeeper Karsten Beckmann, einziger „Sehender“ im Team, hielt ein knappes Dutzend Achtmeter der Essener und damit das Unentschieden fest. In der zweiten Partie nutzte Hasan Altunbas einen Patzer des Mainzer Schlussmanns, nahm dessen Abwurf auf und versenkte ihn souverän (13.). Ein wuchtiger Achtmeter von Raimund Hoster brachte den Gästenal-



Gleich pariert Karsten Beckmann einen Mainzer Schuß

ldings kurz darf den Ausgleich (16.). Der vergebenen Chance von Cengiz Dinc (20.), der am Pfosten Gleich pariert Karsten Reckmann einen Mainzer Schuss.

landete, sollte die letzte große ISCMöglichkeit bleiben. Im Spiel gegen St. Pauli mussten die Kirchderner auf Stürmer Dinc und Y-oungster Emre Yazar verzichten. Über wei-

te Strecken stürmte Thorsten Peitzmeier zusammen mit Torjäger Altunbas, der mit einem Doppelschlag (11./19.) schon zur Pause die Weichen auf Sieg stellte. Bei einem Chancenverhältnis von etwa 20:1 hätte diese einseitige Partie weitaus deutlicher ausfallen können. Vor zahlreichen Zuschauern hatte der Tabellenletzte aus dem Norden nie eine Chance.

www.blindenfussball.com

INFO

Neue Banden für den ISC

- Diese erste Bundesligaveranstaltung auf Dortmunder Boden wertete der ISC als vollen Erfolg.
- Neben der neuen Bandenanlage erleichterten zahlreiche Helfer des Clubs allen Spielern den „Arbeitstag“.
- Der nächste Auftritt der DBFL in Dortmund steigt am letzten Spieltag (24./25).